

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Ortschaftsrats Haagen
am Dienstag, 26. November 2019
im Rathaus Haagen, Manzenthalstraße 6

Anwesend: Stadtrat Simon als Vorsitzende/r

Anwesend: Horst Simon als Vorsitzender

Ortschaftsräte/innen: Di Marco
Hauber
Kirchner
Krämer
Müller
Rufer
Winzer

Entschuldigt: -/-

Ferner: Oberbürgermeister Lutz
Fachbereichsleiter Kleinmagd

Urkundspersonen: OR'in Hauber
OR Kirchner

Schriftführung: Frau Will

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:05 Uhr

Schriftführung:

TOP 1

Haushaltsplan 2020

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates, Herrn Oberbürgermeister Lutz, Herr Kleinmagd Fachbereichsleiter Finanzen, die zur Beratung des Haushalts 2019 anwesend sind. Sowie die Vertreter der Presse und interessierte und Bürger aus Haagen. Der Vorsitzende übergibt das Wort an OB Lutz.

OB Lutz informiert, dass der Ergebnishaushalt 2020 mit einem Fehlbetrag von 1,692 Millionen Euro geplant werden musste. Die Abschreibungen können also nicht in vollem Umfang zur Finanzierung der Investitionen erwirtschaftet werden.

Der liquide Überschuss im Ergebnishaushalt wird für das umfassende Investitionsprogramm der Jahre 2020 bis 2023 benötigt. Allein im Haushaltsjahr 2020 sind Auszahlungen in Höhe von rund 32,65 Millionen Euro, bei gleichzeitigen Einzahlungen von 29,95 Millionen Euro, vorgesehen.

Herr Kleinmagd berichtet aus dem laufenden Jahr 2019, es sind nach aktuellem Stand liquide Verbesserungen in Höhe von insgesamt ca. 2,75 Millionen Euro zu erwarten, welche bei der Investitionsplanung bereits berücksichtigt werden.

Der Ergebnishaushalt wird voraussichtlich rund 1 Million besser abschneiden als geplant. Während die Gewerbesteuer, die Vergnügungssteuer und die Einkommensteuer unter Plan liegen, sind Verbesserungen bei den Schlüsselzuweisungen und dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer zu erwarten. Darüber hinaus hat die Stadt einige Zuschüsse erhalten, welche nicht geplant waren. Des Weiteren werden Verbesserungen aus Investitionsstätigkeit in Höhe von rund 1,76 Millionen Euro erwartet.

Er teilt mit, dass aktuell mit einer Steigerung des Umlagesatzes der Kreisumlage von 30,66 auf 32 Prozentpunkte zu rechnen sei. Die Kreisumlage steigt im Vergleich zu 2019 um rd. 1,34 Millionen Euro. Bei der vom Landkreis vorgeschlagenen Erhöhung auf 32,41 Prozentpunkte steigt die Kreisumlage um rund 1,66 Millionen Euro auf 25,66 Millionen Euro. Sorgen bereitet der weiterhin starke Anstieg der Personalkosten um 2,22 Millionen Euro auf 31,58 Millionen Euro trotz intensiver Einsparbemühungen.

Er informiert, dass der im Entwurf eingestellte Gesamtbertrag von 31,91 Millionen Euro für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen liegt abzüglich der Auszahlungen für das Lauffenmühle-Areal (10,5 Mio. Euro) rund 5,31 Millionen Euro über dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre, welcher bei rund 16,1 Millionen Euro liegt. Die Umsetzung des Investitionsprogramms ist für die zuständigen Fachbereiche aufgrund der begrenzten personellen Kapazitäten weiterhin eine große Herausforderung.

Zum ersten Mal seit Jahren müssen zur Finanzierung der Investitionen Kredite aufgenommen werden. Die Kredite sind allerdings zweckgebunden für den Erwerb des Lauffenmühle-Areals und müssen spätestens bei Verkauf der Grundstücke zurückgezahlt werden **so Kleinmagd.**

OR Krämer hält die Planung für richtig, diese komme der Allgemeinheit für Schulen und Kindergärten zu Gute. Sie hält es für dringlich, die bereits im Jahre 2018 zugesicherte Sanierung der WC-Anlagen in der Schlossberghalle auszuführen, „es stincke nach Urin“. Die Zusage wurde von Ihnen, Herr Oberbürgermeister und von Frau Bucherauer ausgesprochen, so Krämer.

OB Lutz teilt mit, dass sicherheitsrelevante Prioritäten (Friedolin Schule) Vorrang haben. Auch fehle es an Personal welche die Arbeiten betreuen und begleiten.

OR'in Rufer betont, der Ortschaftsrat hatte für 2020 Geld für Planungsmittel für ein Sanierungsgebiet Ortsmitte und Dorfentwicklungsplan gewünscht. Sie spricht den Wunsch aus, die Ortsverwaltung barrierefrei zu gestalten.

OB Lutz teilt mit, da das Quelleareal in Privatbesitz der Vacuform ist, kann die Stadt die Entwicklung an diesem Objekt nicht direkt steuern.

Herr Kleinmagd teilt mit, der Bebauungsplan soll eine Veränderungssperre ermöglichen, dieser soll verhindern, dass sich dort Spielhallen ansiedeln.

Der Vorsitzende wolle wissen, ob die noch verbliebenen Haushaltsmittel von 2019 auf 2020 übertragen werden.

Herr Kleinmagd bestätigt zu 100%, dass die „Haushaltsreste“ auf 2020 übertragen werden.

Der Vorsitzende bedankt sich bei OB Lutz und FBL Finanzen Herr Kleinmagd.

Dem Haushaltsplan 2020 (siehe Haushaltsvorlage) wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

TOP 2

Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung

Vorlage: 214/2019

Der Vorsitzende erklärt die Beschlussvorlage Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Lörrach, Vorlage Nr. 214/2019. Im Ortschaftsrat besteht kein Erläuterungs- oder Diskussionsbedarf.

Der Ortschaftsrat nimmt die Beschlussvorlage einstimmig zur Kenntnis.

1. Dem Wirtschaftsplan 2020 wird zugestimmt.
- 1.1 Der Wirtschaftsplan Abwasserbeseitigung wird wie folgt festgesetzt:

Erfolgsplan	Ertrag	9.146.400 €
	und Aufwand	9.086.000 €
Vermögensplan	Einnahmen und Ausgaben je	10.306.700 €
- 1.2 Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen zur Finanzierung der Ausgaben des Vermögensplanes wird auf 4.702.500 € festgesetzt.
- 1.3 Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 3.730.000 € festgesetzt.
- 1.4 Der Höchstbetrag des Kassenkredites wird auf 2.500.000 € festgesetzt.

TOP 3

Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes Stadtwerke Lörrach

Vorlage: 110/2019

Der Vorsitzende erklärt die Beschlussvorlage, Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes Stadtwerke Lörrach, Vorlage Nr. 110/2019.

Der Ortschaftsrat nimmt die Beschlussvorlage einstimmig zur Kenntnis.

Dem Wirtschaftsplan 2020 wird zugestimmt.

1. Der Wirtschaftsplan der Stadtwerke wird wie folgt festgesetzt:

Erfolgsplan Ertrag		11.621.600 €
	und Aufwand	12.610.300 €
Vermögensplan	Einnahmen und Ausgaben je	14.784.300 €

2. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme zur Finanzierung der Ausgaben des Vermögensplans wird auf 12.524.300 € festgesetzt.
3. Der Höchstbetrag des Kassenkredits wird auf 1.500.000 € festgesetzt.
4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 751.000 € festgesetzt.

festgesetzt.

TOP 4

Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebs Werkhof Lörrach

Vorlage: 203/2019

Der Vorsitzende erklärt die Beschlussvorlage, Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebs Werkhof Lörrach, Vorlage Nr. 204/2018.

Ohne weitere Wortmeldung wird nachfolgender Beschlussvorschlag einstimmig zur Kenntnis genommen:

1. Dem Wirtschaftsplan 2020 wird zugestimmt.
- 1.1 Der Wirtschaftsplan 2020 für den Eigenbetrieb Werkhof wird wie folgt festgesetzt:

Erfolgsplan	Ertrag und Aufwand je	4.328.500 €
Vermögensplan	Einnahmen und Ausgaben je	1.034.100 €
- 1.2 Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen zur Finanzierung der Ausgaben des Vermögensplanes wird auf 721.600 € festgesetzt.
- 1.3 Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0 € festgesetzt.
- 1.4 Der Höchstbetrag des Kassenkredits wird auf 865.000 € festgesetzt.

TOP 5

Wirtschaftsplan 2020 Eigenbetrieb Stadtgrün und Friedhöfe Lörrach

Vorlage: 204/2019

Die Vorsitzende erklärt die Beschlussvorlage Nr. 203/2019 des Eigenbetriebes Werkhof Lörrach.

Ohne weitere Wortmeldung wird nachfolgender Beschlussvorschlag einstimmig zur Kenntnis genommen:

1. Dem Wirtschaftsplan 2020 wird zugestimmt.
- 1.1 Der Wirtschaftsplan 2020 für den Eigenbetrieb Stadtgrün und Friedhöfe Lörrach wird wie folgt festgesetzt:

Erfolgsplan	Ertrag	4.197.500 €
-------------	--------	-------------

- | | | |
|---------------|------------------------|-------------|
| | Aufwand | 5.149.400 € |
| Vermögensplan | Einnahmen und Ausgaben | 3.538.400 € |
- 1.2 Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen zur Finanzierung der Ausgaben des Vermögensplanes wird auf 358.600 € festgesetzt.
 - 1.3 Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0 € festgesetzt.
 - 1.4 Der Höchstbetrag des Kassenkredits wird auf 1.029.800 € festgesetzt.

TOP 6

Umbau, Sanierung und Erweiterung der Alten Schule Haagen zur Kindertagesstätte - Arbeitsvergaben 1. Fliesenarbeiten, 2. Malerarbeiten Vorlage: 224/2019

Der Vorsitzende übermittelt die vorgesehenen Arbeitsvergaben lt. Beschlussvorlage Nr. 224/2019.

Der Ortschaftsrat hat keine weiteren Fragen, sodann wird

dem Beschlussvorschlag einstimmig zugestimmt.

1. Den Auftrag zur Ausführung der Fliesenarbeiten erhält die Firma Fliesen Röhlich GmbH, Wendelstein/Freiburg mit einer Auftragssumme von 37.011,38 € einschließlich 19 % MwSt.
2. Den Auftrag zur Ausführung der Malerarbeiten erhält die Fa. E2 Malerfachbetrieb Erler, Staufen mit einer Auftragssumme von 39.129,19 € einschließlich 3 % Nachlass und 19 % MwSt..

TOP 7

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben

Baugenehmigungen:

- 7.1 Bauvorhaben:** Neubau einer Doppelhaushälfte mit Carport auf dem Grundstück Flst.-Nr. 2564 Lörrach, Willi-Eichin-Str. 11.

7.2 Bauvorhaben: Neubau einer Doppelhaushälfte mit Carport und Geräteschuppen auf dem Grundstück Flst.-Nr. 2566 Lörrach, Willi-Eichin-Str. 7.

Allgemeines:

Der Vorsitzende teilt mit, dass bzgl. „Kiss and go Zone“ vor der Schlossbergschule es zu einem Vorort Termin mit Schulleitung, Elternvertreter und Fachbereichsleiter der FB-Straßen/Verkehr/Sicherheit und Grundstücks- und Gebäudemanagement in Kürze kommen werde. Die Gefahrensituation werde beobachtet um die weiteren Maßnahmen zu veranlassen.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass auf Anfrage von OR Kirchner, ein Verbindungsweg zwischen Unterer Lichsenweg und Oberer Lichsenweg nicht möglich sei, da es sich um Grundstücke in privatem Besitz handle. Da die Grundstücke nicht im Besitz der Stadt Lörrach sind, ist ein Verbindungsweg nicht realisierbar.

TOP 8

Allgemeine Anfragen

OR Müller stellt den Antrag, dass alle Ortschaftsräte mit I-Pad ausgestattet werden um der aufkommenden Menge an Papier entgegenzuwirken.

OR Kirchner wolle wissen wie viele Jugendliche/Personen den Jugendraum wöchentlich nutzen.

Der Vorsitzende informiert, dass im Januar ein Treffen mit den Verantwortlichen der Kaltenbach Stiftung und dem Jugendreferent vom Fachbereich Jugend/Schulen/Sport stattfinden werde um das Konzept an die Bedürfnisse der Jugendlichen anzupassen.

OR Müller berichtet, er habe sich nach der letzten Sitzung, morgens die Verkehrssituation an der Schlossbergschule angesehen. Seine Beobachtungen ergaben, dass 28 Autos ihre Kinder zur Schule gebracht haben, davon sind 8 PKW auf den kleinen Parkplatz gefahren, bei zwei oder drei Autos wurde aus seiner Sicht die Geschwindigkeit von 30km/Std. leicht überschritten. Er verstehe die Aufregung der Eltern nicht.

TOP 9

Fragestunde der Einwohner/innen

Ein interessierter Bürger regte einen „runden Tisch an, mit Ortsvorsteher, Ortschaftsrat und Haager Bürger um folgende Themen zu besprechen:

- Verkehr im Neubaugebiet Belist
- 30 km Zone in der Hauptstraße auch im Bereich der „Alten Schule“
- Parkplatz Schlossberghalle

Der Vorstand dankt für die Anregung und zeigt sich offen dafür.

TOP 10 Offenlegungen

10.1 Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 05.November 2019.

Zur Beurkundung

Der/Die Vorsitzende:

Urkundspersonen:

Schriftführung: